

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

2.12.1860 (No. 331)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331.

Sonntag den 2. Dezember

1860.

Bekanntmachungen.

Da sich das Theaterjahr 1860 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Hauptabonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1861 zu erneuern, ersucht, sich hierüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses für Jene, welchen nicht Seitens der Hoftheaterverwaltung bis dahin gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1861 ein neues Jahresabonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 fr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

St. Vinzenz-Berein.

Für den Bau des St. Vinzenz-Hauses haben wir an Geschenken ferner empfangen: von Ungenannt 3 fl. 2 fr.; durch Wittve M., 3 Gaben, 1 fl.; von Schülerinnen aus der 4. Klasse der höhern Töchterschule 5 fl.; von Fr. v. G. 100 fl.; Frn. Geb. S. 5 fl. 15 fr.; J. R. A. 5 fl.; E. R. 10 fl. 48 fr.; von einem Arbeiter 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; von einem Diensthoten 5 fl. 24 fr.; desgleichen 1 fl.; von einem Diensthoten 30 fr.; durch Magdal. J. aus B. u. B. 19 fl.; Ungenannt 1 fl.; von einem Diensthoten 18 fr.; J. Sch. 20 fl.; von einem Dstb. 8 fr.; Fr. C. u. N. 2 fl.; Frau S. 1 fl.; aus W. von D. B. M. v. F. u. J. v. Sch. 110 fl. östr. W.; durch Fr. S. 3 fl.; Ung. 5 fl.; Ung. 36 fr.; N. N. 1 fl.; Ung. 24 fr.

An Lebensmitteln haben wir für die St. Vinzenz u. Niederbronner Schwestern erhalten: von Frn. Postmeister Sch. 3 Körbe voll Obst; von Darlanden: ein Wagen mit Kartoffeln und Kraut; aus Putsch und Beiertheim: ein Wagen voll Kartoffeln und einen Korb Rüben; von Ruppurr einen Sack mit Kartoffeln, einen Korb mit Rüben und 2 Laibe Brod; aus Reichenbach 2 Körbe voll Obst; aus Mörtsch, Neuburgweier und Forchheim: 3 Fuhrn mit Kartoffeln, Rüben und Kraut, 1 Sester Welschforngries, 4 Pfund Butter, 50 Stück Eier, 1 Sester Mehl, 2 Sester Obst, 1 Sester Zwiebeln und 11 fl. 12 fr. an Geld; von Ettlingenweier: eine Fuhr mit Kartoffeln, Rüben und Kraut, 1 Sester Mehl, 2 Sester Dürrobst, 6 Sester Obst, 30 Stück Eier, 1 Sester Zwiebeln. Indem wir für alle diese Gaben der Liebe unsern innigsten Dank aussprechen, unter Anwünschung zeitlicher und ewiger Vergeltung, bitten wir um fernere Unterstützung zur Vollendung des Baues, — um ein Christkindlein, zum Ausbau der Krippe der Barmherzigkeit für die Armen und Kranken des göttlichen Jesu-Kindes! —

Karlsruhe, am Tage des hl. Ap. Andreas 1860.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat Dezember jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerialgebäude in diesem Jahre vollzogenen Lieferungen und Arbeiten ihre Rechnungen noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. d. M.

abzugeben. Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Abzug von 10 Prozent.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Bureauaterialien-Verwaltung des Großherzogl. Kriegsministeriums.

R ö d e r.

Zuml.

Aufforderung.

Die Geschäftsleute, welche für dieses Jahr noch eine Forderung an das Großh. (I.) Leibgrenadierregiment zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, die defälligen Kostenrechnungen längstens bis zum 15. Dezember anher einzureichen, bei Vermeidung von 10 Prozent Abzug bei deren Vorlage nach dieser Zeit.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.
Verrechnung des Großh. (I.) Leibgrenadierregiments.
M o z e r.

Zuml.

Grünwinkel.**Fischwasser-Verpachtung.**

Die hiesige Gemeinde läßt ihr Fischereirecht in der Alb **Montag den 3. Dezember d. J.**, Abends 7 Uhr, auf dem Rathhause für die nächsten 6 Jahre verpachten, wozu man die Liebhaber einladet.

Grünwinkel, den 26. November 1860.
Bürgermeister Kuhm.

Zuml.

Vermessung der Gemarkung Grünwinkel betreffend.

In Gemäßheit des §. 92 der Vermessungs-Anweisung Großh. Finanzministeriums vom 22. Juni 1855 werden die Pläne und das Güterverzeichnis 6 Wochen lang zur Einsicht aller Betheiligten in dem Rathszimmer zu Grünwinkel aufgelegt und die Güterzettel daselbst unter die Güterbesitzer ausgegeben. Zu diesem Behufe werden sämtliche Haus- und Gütereigentümer der Gemarkung Grünwinkel zur Versammlung am nächsten **Freitag den 7. Dezember**, Morgens 9 Uhr, eingeladen, das Vermessungswerk einzusehen und die Güterzettel in Empfang zu nehmen.

Wühlburg, den 28. November 1860.
Giffelbrecht, Geometer.

Zuml.

Versteigerung.

Donnerstag den 6. Dezember d. J., Morgens 9 Uhr, werden in dem Großherzogl. Bauhofe hinter dem Marstallgebäude folgende alte Gegenstände:

eiserne Defen, Schwarzblech, Gusseisen, Zinkröhren, Blei und Stalldreilinge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. November 1860.
Großherzogl. Hofbauamt.
Berdmüller.

Rintheim.**Fahrnißversteigerung.**

Montag den 3. d. M., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen ledigen Leopold Gerhardt in der Behausung des Bädermeisters August Gerhardt dahier, der Erbtheilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich

versteigern: Mannsleider, 1 silb. Taschenuhr mit gold. Kette, Koffer 2c., wozu die Liebhaber einladet:
Rintheim, den 1. Dezember 1860.
Bürgermeisteramt.
E r b.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Jähringerstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 7 sehr geräumigen Zimmern, welche neu tapezirt und angestrichen werden, 2 Alkoven, 2 Kämmerchen, Küche, Keller, Speicher 2c. auf den 23. April f. J. zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In angenehmer Stadtlage sind zwei elegant möblirte Zimmer, wozu noch ein hübscher Salon gegeben werden kann, auf Mitte Dezember zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In Nr. 8 des vordern Zirkels, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 74 ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Alkov mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. Auch sind daselbst drei junge **Pudel-Hunde** billig zu verkaufen.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In Nr. 14 des vordern Zirkels, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Linkenheimerstraße Nr. 5 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Im der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock das Eckzimmer mit daranstoßendem Schlafkabinet, gut möblirt, auf den 1. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein in der Nähe der Eisenbahn gelegenes, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

Eine wohleingerichtete sehr freundliche Schlafstelle ist sogleich zu vermieten, innerer Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

Imml. **Schlafstelle zu vergeben.**
Riegel. Langestraße Nr. 20 im zweiten Stock ist für einen ordentlichen Arbeiter eine Schlafstelle zu vergeben.

Vermischte Nachrichten.

by. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in einen auswärtigen Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

by. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 24 im untern Stock.

by. [Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 80.

Imml. [Dienstantrag.] Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen findet sogleich eine Stelle in der Adleisstraße Nr. 26.

by. [Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und nähen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich einen Dienst in der Herrensstraße Nr. 56.

by. [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus im untern Stock.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächst kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

Gesuch.

Imml. *C. Arlth.* Es wird ein gewandter Knecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Burschen-Gesuch.

Imml. *Wagner.* Einige Burschen werden zu sofortigem Eintritt gesucht: Steinstraße Nr. 27.

Stellenantrag.

by. Es wird auf kommende Weihnachten ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Des Näheres Spitalstraße Nr. 38.

Stellenantrag.

by. Es wird auf Neujahr eine gesetzte Person, nicht unter 40 Jahren, katholischer Religion, zu einer ältern Dame als **Hammerjungfer** gesucht. Gute Zeugnisse über ihr Betragen sowohl als über ihre Leistungen werden verlangt. — Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
Maximilianstr. 41, 2^{te} Noth.

Stellengesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfahren Durlacherthorstraße Nr. 33.

by. Kroma.

Hausverkauf.

In einer der lebhaftesten Straßen der Stadt, ganz nahe am Ludwigsplatz, ist ein zweistöckiges Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen, wovon sich der untere Stock sehr gut zu zwei schönen, großen Läden einrichten läßt. Das Nähere Waldstraße Nr. 36.

by. Häuper.

Zu verkaufen

sind zwei noch junge **Hunde** (Rattenfänger), welche die Sucht überstanden haben. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Imml.

Es wird eine gangbare **Bäckerei** zu kaufen oder zu mietben gesucht. Nähere Auskunft bei Sattlermeister **Walz**.

by.

Kaufgesuch.

Eine brauchbare **Streichzither** wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 24.

by.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltener **Kaufladen** für Kinder zu kaufen gesucht in der Amalienstraße Nr. 3.

by.

Anzeige.

Roher **Sand** für Fußwege und Gartenanlagen wird auf gefällige Bestellung in oder außerhalb der Stadt per Fuhr zu 48 fr. beigegeführt. Bestellungen werden angenommen bei den Herren Thorwarten **Arnold** am Ettlingerthor und **Höck** am Mühlburgerthor.

by.

Privatunterricht

1) für Excefften als Nachhilfe in ihren Studien; 2) für diejenigen, die sich auf die Gymnasial- oder Pädagogial- (Incipienten-) Prüfung zum Eintritt in ein Bureau vorbereiten, und 3) für solche, welche sich die für einen praktischen Beruf nöthigen Kenntnisse in der Mathematik (Geschäftsrechnen), in der französischen Sprache und in deutschen Geschäftsaufträgen verschaffen wollen, wird ertheilt Karlsstraße Nr. 13 b, im dritten Stocke.

Imml.
Prof. Weber.

Ein junger Mann, der das Polytechnikum besucht, erbietet sich, gegen einen Mittagstisch oder sonstiges Honorar, Unterricht in der Mathematik, den Realsächern, oder auch im Klavierspiel zu ertheilen. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Imml. by.
Adolf von Stein

Anerbieten.

Ein Polytechniker wünscht in verschiedenen Fächern der Mathematik, sowie in Chemie und Physik Privatunterricht zu ertheilen. Derselbe kann den Betreffenden in allen Fächern gewünschte Nachhilfe leisten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

by.
Adolf von Stein

Polymath. Wandler,
Brommstr. 42

Privat-Bekanntmachungen.

2mal
C. Ayleth,
 großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt zu den gestern angekommenen:
 — großen holst. und schott. Aустern, —
 — frische franz. und engl. Aустern, —
Caviar, Homards, franz. Geflügel, frische
Cabeliau, Schellfische, Turbots, Solles, La-
berdan,
 delikate **Kieler Sprotten, Bückinge** (Gled-
 haringe, auch marinirt), marin. **Felchen, Sar-**
dellen (russ. mit Biches), **Häringe, Sardines,**
Anchovis, Bricken, pommer'sche Gänsekeulen und
Dahsenmaulsalat,
 — **frische Seedors, mar. Rheinaal,** —
 — **holsteinische Wildenten** zc. —

1mal
Karl Däschner
 empfiehlt
Fruits confits
 in eleganten Schachteln und en détail,
Compots,
 als: Kirschen, Mirabellen, Aepfel, Birnen, Quitten,
 Erdbeere, Himbeere, Pfirsiche und Aprikosen.
 Pistoles, Brünellen, Bordeaux = Zwetschgen,
 Tafel = Rosinen, Fetagen, Sultaninen, Datteln,
 Kirschen, Zwetschgen, Corinthen, Rosinen, Kastanien
 frische

Citronen und Orangen.

2mal
4. Dez.
Chocolade
eigener Fabrik
 in allen Sorten und in bekannter ganz
 reiner vorzüglichster Qualität empfiehlt
Jacob Gianl.

3mal
 2.
 Schönauer und Brettener Honiglebkuchen,
 sowie auch Basler Lebküchlein, sind in frischer
 Waare angekommen bei
Wilhelm Schmidt.

3.
7. Dez.
 Aechtes nicht nur sogenanntes **Doppel-**
flettenwurzelöl und **Doppelfletten-**
wurzeltnktur von **Fr. Mayer,** Apo-
 theker und Chemiker in Heilbronn, sowie
Lait de rose pour le Teint
 und **Cannstadter Wasser**
 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flacons bei
Arheidt & Comp.,
 Langestraße Nr. 62,
 gegenüber der Garnisonkirche.

Feines Blumkuchstmehl Nr. 00, *1mal*
 feinen Kunstgries, Reis, Gerste, Sago zc. empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische, acht geräucherte Frankfurter Brat-
 würste sind billig zu haben bei
Wilhelm Schmidt. *2mal*

Auf die bevorstehenden Festtage *2mal*
 empfehlen wir:

Burgunder-, } **Punschessenz** in $\frac{1}{4}$
Num- und } und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
Arac- }
 sowie
 achten **Rum de Jamaica,**
Arac de Batavia und
Eau de vie de Cognac
 zur geneigten Abnahme bestens.
 Karlsruhe, im Dezember 1860.
Arheidt & Comp.,
 Langestraße Nr. 62,
 gegenüber der Garnisonkirche.

Feinstes
Heilbronner Wasser *1mal*
 (Eau de Heilbronn)
 von **Herrmann Otto Mayer,** alleinigem
 Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
 à 24 fr. die ganze Flasche | mit Gebrauchs-
 à 15 fr. die halbe " | anweisung
 in der Hauptniederlage bei
C. A. Braunwarth,
 Langestraße Nr. 26.

Ballguirlanden, *2mal*
Federn, Neze und Coiffuren
 in großer Auswahl
 bei **C. Th. Bohn.**

Fromage de Brie, / de Neuschâtel, feinsten Em-
menthaler, Rahmkäs zc. empfiehlt *1mal*
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Kalte Gänseleber-, Hasen- u. Kalb-
fleischpastete, sowie warme Gänseleber-
pastetchen zu 6 kr. per Stück empfiehlt *1mal*
W. Himmelheber, Pastetenbäcker.

Berliner Pfannkuchen *1mal*
 jeden Sonntag und täglich auf Bestellung, Kaffee-
 und Theebäckerei, Obstkuchen, Torten, sowie gutes
 Mandel- u. Lustconfect, Springerchen, fortwährend
 frisch empfiehlt
Conditör Loos,
 Langestraße Nr. 32.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonskirche,
empfehlen unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung zu den billigsten Preisen
auf bevorstehende

Weihnachten

ihr reich assortirtes Lager in:

**Feinem franz. und säch-
sischen Porzellan,**

als: Kaffee-, Thee- und Tafelservice, Vasen,
Brodförbe, Cabarets, Dessertteller u. weiß,
vergoldet und bemalt.

**Steingut vorzüglicher
Qualität,**

weiße und farbige Waaren.

**Ordinärem und feinem
Glas,**

als: Flaschen, Gläser, Caraffen, Liqueurge-
stelle, Zuckerverfäße, Sturzflaschen, Butter-
dosen, Köbchen, Flacons, Vasen und Bunsch-
Service, vergoldet und in verschiedenen Farben.

Broncirten Thonwaaren,

als: Hängampeln, Cigarrenascher und Becher,
Blumenvasen, Briefbeschwerer, Statuetten,
Figuren, Gruppen, Fischgestelle, Handleuchter,
Schreibzeuge, Tabakpfeife und Jüthholzbüchsen.

Nippgegenständen,

als: Statuetten, Figuren, Gruppen, Schmuck-
dosen u. Streichfeuerzeugbehälter u. Heiligen-
bilder und Weihwasserfessel in Alabaster u.

Lithophanien

mit oder ohne Einfassung.

Britannia-Metall,

als: Borleg-, Eß- und Kaffeelöffel.

Aecht kölnischem Wasser

von Johann Maria Farina in Köln, in $\frac{1}{4}$
und $\frac{1}{2}$ Flacons.

Cigarren,

ächte Bremer und Hamburger zu allen Preisen,
bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen ent-
sprechend billiger.

Porte-monnaies,**Cigarren-Etuis und****Feuerzeugen.**

Die Unterzeichneten haben die Ehre
ihr reich ausgestattetes

Galanterie-Waaren-Lager

zu Weihnachts-Einkäufen ergebenst zu em-
pfehlen.

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Hofconditor Nitzhaupt,
Kreuzstraße Nr. 6,

empfehlen sein schon seit vielen Jahren aner-
kannt fein **Gefrorenes** aller Art, sowohl
in Büchsen und Ziegel, wie in den schönsten
Formen, als: Früchte, Blumen, Figuren, zu
allen Gelegenheiten sich eignend, bestens.

Auch wird bei mir stets rohes **Eis** und
vorzüglicher **Schlag-** oder **Doppelrahm**
zu jeder Zeit verabreicht.

Lh. Compter, Conditor,
Waldstraße Nr. 10,

empfehlen:

**Ponche Royal-
Burgunder-
Ananas-
Orange-
Citron-**

Punsch-Essenz,

alle Sorten feinste Liqueurs, Grog-Essenz, vorzüg-
liche Dualität Arac, Rum und Cognac, Him-
beerfaß, Himbeereisig, Compots-Früchte, Quitten-
fleisch, Apfel-, Aprikosen- und Quitten-Pasteten,
fruits glacées u.

Für Brust- u. Hustenleidende:

Klapprosen-, Eibisch-, Malz-, Rahm-, Croquant-
Kaffee-, Vanille- u. Papilloten, Rettig- u. Bonbons,
Drops, Gummifugeln empfiehlt bestens

Karl Voos, Conditor,
Langestraße Nr. 32.

Brioche/Saverrin,

deutsche und französische **Kugelbrot**, bei
W. Himmelheber, Pastetenbäcker.

Regenschirme.

Ich erlaube mir, mein wohl assortirtes Lager
selbstgefertigter Regenschirme in Seide, Halbseide
und Baumwolle in empfehlende Erinnerung zu
bringen. Ebenso empfehle ich mich zum Ueber-
ziehen und Repariren der Schirme, welche bei den
billigsten Preisen auf das Schönste und Dauer-
hafteste, sowie in möglichster Balde besorgt werden.

L. Saar, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 102, nächst der Herrenstraße.

2. Zmal.
Linsberg
Witzslay.

1. Zmal.

2. Zmal.

hy.

1. Zmal.

3. Zmal.

*in den Millen.
n. Freitag.*

Das
Mehl-Lager
von
Wilhelm Häuser,
Adlerstraße Nr. 34,
empfiehlt
auf bevorstehende **Feiertage**
zur
Feinbäckerei

seine schon längst als **ausgezeichnet gut**
bekanntes **Mehlforten**, als:

Wiener Kaiser-Auszug Nr. 0,
extrafeinstes Blum-, Kunst- und
Schwingmehl

mit dem Bemerken, daß sämtliche Mehle aus
alter Frucht gemahlen, schon längst gelagert
und deshalb besonders empfohlen werden
können.

Die Preise sämtlicher Mehle sind wie
immer auf das Billigste gestellt.

Weihnachtsempfehlung.

Zu den herannahenden Weihnachten empfehle
ich mein Lager in Herren- und Damentoffern,
Handtöfchern, Hutfutteralen, Reisesäcken in Leder
und Blüsch, Umhängtaschen, Jagdtaschen, Damentas-
chen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Feuerzeu-
gen, Briestaschen, Schulmappen, Schulkränzchen
für Knaben und Mädchen, Hosenträger, Dament-
gürteln, Rasier- und Bade-Necessaires und sonst
noch vielen andern Gegenständen zu den billigsten
Preisen. Auch bringe ich in empfehlende Erinne-
rung, daß ich alle in mein Fach einschlagende Ar-
beiten in Stickereien auf's Schönste und Billigste
verfertige.

Karl Rieger,

Sattler und Möbeltapezier.

**Neue
Victoria-Unterröcke**

sind eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Eiserne Bettstellen

in jeder beliebigen Größe und Façon zum
Zusammenlegen, ohne Holzeinlagen, empfiehlt
hiermit zu billigen Preisen bestens

Heinrich Lange, Schlosser;
Akademiestraße Nr. 35.

Für Festgeschenke!

Bekanntmachung.

Durch **außerordentlich** billige Einkäufe
haben wir eine sehr große Partie:

fancy Virginia,

die Elle zu **12** Kreuzer,

fancy Tartan,

die Elle zu **12** Kreuzer,

$\frac{6}{4}$ breite

französische Cattune

(wasch- und lufttucht),

die Elle zu **12** Kreuzer,

erhalten. Der Verkauf obiger Waaren findet
aber nur von Montag den 3. dieses bis incl.
den 18. dieses in den Vormittagsstunden von
9 bis 12 Uhr statt.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Vinaigre de Bully

eignet sich durch seine lustreinigenden
Eigenschaften besonders zum Parfümieren
der Zimmer. Preis der Flasche 48 fr.

Zu haben bei den Herren Friseuren
und im Hauptdepot von

Friedrich Wolff & Sohn.

Jedes Glas des ächten Vinaigre de
Bully muß auf der Etiquette die Unter-
schrift „F. Wolff und Sohn“ tragen
und von einer Gebrauchsanweisung
begleitet sein.

Schaukelpferde,

von den gewöhnlichsten zu 2 fl. 30 fr. bis
zu den feinsten mit natürlichem Fell zu 16 fl.
in sehr großer Auswahl bei

F. Wilh. Döring.

Springerlesmödel,

feinst gestochene,
in schönster Auswahl **billigst** bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

*Miller
Freil
Viel
Mit
Frei
Frei*

*2mal.
Freitag.
Montag*

*2mal.
Mittw.
3.
Freitag.*

*2mal.
Freitag.
Montag.
2mal.
6. u. 9.
Freitag.
2mal.*

Zu Weihnachtsgaben

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager der neuesten

Kleider- und Mantelstoffe,

achteckige und vierckige gewirkte Chales, schwarze Seidenstoffe vorzüglicher Qualität,

schwere Winter-Chales,

gestreifte Unterrockstoffe und Moireens, Fichus, Foulards, leinene Taschentücher u.; ferner

Rockstoffe u. Buckskins,

Westen, Cache-Nez, Schlips, Cassbinden u.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

NS. Zu besonders billigen Festgeschenken sind zurückgesetzt:

Halbwollene Kleiderstoffe,

als: Poil de Chevre, Napolitaines, Sarèges à 12 fr. pr. Elle, große Winter-Chales à 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 30 fr. das Stück, seidene Foulards à 1 fl. 30 fr. das Stück.

Spielkarten,

Whist, Piquet und Taroc bei

G. Holtmann,

Waldstraße Nr. 32 a.

Photographien

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten u., von 20 fr. an und höher, auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

Weinverkauf.

Anton Glück in **Sengenbach** verkauft wegen Geschäftsaufgabe zu billigen Preisen ein großes Quantum Wein, bestehend in 1857r, 1858r und 1859r, worunter sich auch ein großes Faß 1834r mit 1857r Eleoner vermischt befindet.

Mühlburg. Empfehlung.

Auf herannahende Weihnachten empfiehlt Unterzeichneter sein wohl assortirtes Lager von **Anker-, Cylinder- und Spindeluhren** mit Garantie zu auffallend billigen Preisen. Auf Verlangen werden Uhren zur Ansicht in's Haus gebracht. Reparaturen aller Art werden mit Garantie auf das Schnellste und Billigste besorgt, und gefällige Aufträge bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, angenommen.

Ch. Kiefer, Uhrmacher.

Verkauf von besten Ruhrkohlen.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von **besten Ruhrkohlen**, bestehend in Stückkohlen, Fettschrot (Ofenbrand) und Schmiedegries.

Friedrich Semmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

Mühlburg.

In dem Möbel-Magazin von **Wildermuth, Tapezier**, ist ein großer Vorrath von Möbeln aller Art, besonders eine reiche Auswahl in Kanapees, Causeuses, Chaises-Longues u. Fauteuils, bequeme Leibsfauteuils, geruchlose, in vielfältigem Lederzuge, in Plüsch, Kasting, Wollen- u. Halbwollendamast, Pers und Karton; seine Rohrstühle, Bretterstühle, Bettmatten, Kofen, Matrasen in allen Farben und solid gearbeitet, und lade zur gefälligen Ansicht höflichst ein.

Auch können alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht werden.

Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

Anzeige.

Bei **Friedrich Kiefer, Schreiner** in **Mühlburg**, ist eine schöne Auswahl gepolsterter Kanapee, Causeuses und Fauteuils, worunter ein elegantes Sopha mit 6 Stühlen, weiß gepolstert, und kann nach ausgewähltem Lederzug schnell gefertigt werden, Bettmatten mit und ohne gepolstertem Kofen, Rohr- und Strohstühle zu haben. Sämmtliche Möbel werden um ganz billigen Preis abgegeben.

Ettlingen.

Photographische Anstalt von J. Seisler.

Die Aufnahme in Photographien von Personen, Bildern und Büsten, auf Glas und Wachstuch, werden unter Garantie schöner und billiger Arbeit auch bei der gegenwärtig für Photographie ungünstigen Witterung jeden Tag bestens besorgt.

Anzeige.

Der **A. Reble'sche** Bierkeller ist heute bei geheiztem Lokal einem geehrten Publikum geöffnet.

Anzeige.

Jeden Sonntag, Morgens 11 Uhr, warmer **Zwiebelsuchen** bei **Leop. Neck**, zu den drei Lilien.

Im Prinz Carl

heute Abend von 4 Uhr an **Münchner Spatenbräu** aus dem Faß.

CAFÉ BECK

Zur Vorfeier des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin **Luise** findet Sonntag Nachmittag ein **Konzert** mit Streichinstrumenten (ausgeführt von einer Abtheilung der Kapelle des Königl. preuß. Infanterieregiments in Rastatt) statt.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 6 fr.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Ed. Beck.

NB. Für entsprechenden Zuhörer-Raum ist gesorgt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Wiedersehen-Marsch | Heinsdorff. |
| 2. Ouverture zur Oper „La Dame blanche“ | Boieldieu. |
| 3. Cavatine aus der Oper „Torquato Tasso“ | Donizetti. |
| 4. Hydropathen-Walzer | Gungl. |
| 5. Concertino für Clarinette | David. |
| 6. Ida-Polka-Mazurka | Faust. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|----------------------------------|----------|
| 7. Ouverture zur Oper „Don Juan“ | Mozart. |
| 8. Duett aus der Oper „Norma“ | Bellini. |
| 9. Sylvester-Quadrille | Leutner. |
| 10. Variationen für Föde. | Böhm. |
| 11. Potpourri | Bittner. |
| 12. Scheide-Grüße-Walzer | Gungl. |

Grüner Hof.

**Münchener Spatenbräu,
Mannheimer Winterbier**

empfehl

Chr. Höck.

Die erste Sendung

**Kemptner Extra-Gebräu,
Kitzinger,
Münchener- und Ulmer-Bier**

empfehl

Fr. Neff.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Hauptprobe für das in diesem Monat stattfindende zweite Konzert.

Bürgerverein.

Sonntag den 2. Dezember gesellige Unterhaltung, Abends 4 Uhr anfangend.
Das Comité.

Eintracht.

Zur Feier des Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin findet Montag den 3. Dezember ein Ball statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Das Comité.

Bürger-Verein.

Montag den 3. Dezember d. J. **Tanzunterhaltung.** Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag den 3. dieses, Abends 8 Uhr im Lokal der Gewerbe-Schule findet die **erste Vorlesung über die Geschichte der Dampfmaschine** statt, wozu unsere Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Königl. Sächs. conf.

Lebensversicherungsgesellschaft

zu Leipzig,

eröffnet im Jahre 1831.

Durch die von dieser Anstalt beschlossene Dividende-Vertheilung im Jahre 1861 ersparen die betreffenden Mitglieder an ihrer nächsten Prämienzahlung

27 Prozent.

Mit dieser erfreulichen Benachrichtigung möge das mit segensreichem Erfolg wirkende, gemeinnützige Institut zu fernerer recht lebhafter Theilnahme empfohlen sein. Weitere Mittheilungen unentgeltlich bei dem Agenten

Louis Rein in Karlsruhe.

Literarische Anzeige.

Bei **B. S. Bergendsohn** in Hamburg ist erschienen und bei **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4 zu haben:

BOSCO als Kartenkünstler,
oder:
Leichtfassliche Anweisung, ohne alle Apparate die überraschendsten Karten-Kunststücke zu machen; nebst der aus den hinterlassenen Manuscripten der Mlle. Lenormand zum erstenmale treu nach dem Originale wiedergegebenen achten Cartomantie

oder:

Wahrsagerei aus den Karten

und einem humoristischen

Frage- und Antwort-Spiel mit Karten.

5te mit zahlreichen Abbildungen vermehrte Auflage.
Preis 27 fr.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir — mit der Bitte um stille Theilnahme — die traurige und schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber und guter Gatte und Vater, **Friedrich Bucher**, Revisor beim großh. kath. Oberkirchenrath nach langem und schmerzlichen Krankenlager verfloßene Nacht in einem Alter von 43 Jahren 2 Monaten und 26 Tagen sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.
Ernestine Bucher, geb. Koch
und Sohn **Friedrich Bucher**.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Dez. IV. Quart. 133. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet.

Montag den 3. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum Erstenmale: **Orpheus und Euridice**. Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Molire von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Vorher: **Große Sinfonie** (D-moll) von Heinrich Esler, Kapellmeister des k. k. Hofopertheaters in Wien.

Dienstag den 4. Dezember bleibt die Großherzogliche Hofbühne geschlossen.

Donnerstag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten**. Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

Notizen für Montag 3 Dezember:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Nr. 3 der Langenstraße, 3 Uhr Nachmittags in der Wohnung des Notar Grimmer, Karlsruherstraße Nr. 30.
Grünwinkel, Bürgermeisterrat: Fischwässer-Verpachtung, 7 Uhr Abends auf dem Rathhause.
Kinzheim, Bürgermeisterrat: Fahrnißversteigerung, 3 Uhr Nachmittags in der Behausung des Bäckermeisters A. Gerhardt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Dechr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds	+ 4	27" 10,5"	Nordwest	hell

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 59 vom 30. November 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofkammernamtsdirektor, Geheimenrath **Veger** bei seiner Versetzung in den Ruhestand den Stern zu dem innewohnenden Kommandeurkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. November l. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Direktor der Hofkammernammer, Geheimenrath **Veger**, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner während 41 Jahren dem Staate geleisteten treuen und erfolgreichen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den provisorischen Oberzollinspektoren **Leubner** in Neureisheit und **Fecht** in Ludwigshafen diese Stellen definitiv zu übertragen; den Sekretär **Dr. Gustav Kotteck** bei der Regierung des Unter-Rhein-Kreises zum Assessor bei dieser Stelle zu ernennen; den Kanzlisten **Fischer** bei der Steuerdirektion auf sein ehrenwertigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die Oberrevisoren **Verkes**, **Bucher**, **Wolf** und **Langenbacher** bei der Oberrechnungskammer zu Oberrechnungsräthen, den Kalkulator **Mayr** daselbst zum Revisor zu ernennen, dem Steuerrevisor **Gernet** in Konstanz den Steuerrevisionsdienst in Karlsruhe zu übertragen, den Kreissteuerperquator **Abel** in Mosbach und den Bürgermeister **Steiner** in Konstanz zu Steuerrevisoren und zwar ersteren in Mosbach, letzteren in Konstanz zu ernennen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die diesjährige zweite juristische Staatsprüfung betreffend. Von zwölf Rechtspraktikanten, welche sich der in diesem Jahr nach Maßgabe des §. 19 der höchsten Verordnung vom 16. November 1853 vorgenommenen zweiten juristischen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende sieben in der angegebenen Reihenfolge zu Referendaren ernannt worden: **Leopold Reigensburger** von Gppingen, **Karl Ernst Baer** v. Bruchsal, **Heinrich Heß** von Karlsruhe, **Otto Kern** von Grünwinkel, **Karl Gadenbach** von Offen, **Wilhelm Bulker** von Wachen, **Franz Stehle** von Freiburg.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 13. November 1860.

Großherzogliches Justizministerium.
Stapel. vdt. Wielant.
(Schluß folgt.)

Gestorben:

- 30. Nov. **Sacilie Jäger**, alt 54 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners **Jäger**.
- 1. Dez. **Friedrich Bucher**, Revisor, ein Chemann, alt 43 Jahre.
- 1. " **Marie**, alt 6 Monate 24 Tage, Vater Oberlehrer **Rampmayer**.

Louis Rein,

Lammstraße Nr. 6,

beehrt sich auf bevorstehende Weihnachten zu empfehlen:

Kaffee-, Thee- und Caféservice von Porzellan und feinem Steingut für 6 und mehr Personen, **Glas- und Crystallwaaren**, **Alabaster-Gegenstände**, **Kaffee-, Thee- und Milchkannen**, **Löffel** etc. von Britannia-Metall, **Checkessel** von Kupfer, **Plaque- und Britannia-Metall**, **Moderateur-Lampen**, **Eisenguß- und lakirte Blechwaaren**, **Gestecke**, schwarze und gelbe **Kaffeemaschinen**, feinen schwarzen und grünen **Thee**.

V. J. J. J. J.
S. J. J. J.

CHR. WEISE & COMP.

Leder-, Galanterie- & Cartonagewaaren-Fabrik

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6,

beehren sich die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

Unser **Lager**, mit der grössten Sorgfalt ganz **neu assortirt**, bietet die mannigfachste Auswahl in zu **Festgeschenken** geeigneten Gegenständen von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, als:

Lederwaaren, Albums zum Schreiben und für Photographien, Arbeitskörbchen, Necessaires, Damentaschen, Notizbücher, Porte-monnaies, Brieffaschen, Cigarren- und Tabak-etuis, Mappen mit und ohne Einrichtung, Poësie und Stammbücher, Wandtaschen, Brillen-, Zahnstocher-Zündholzetuis, Visitenkartentäschchen;

Cartonages, Bonbonnières, Papeterien, Licht- und Lampenschirme, Mouchoirs, Attrapes, Buchzeiger zum Sticken, Lampenschleier, Arbeitskästchen;

Schreibgegenstände, Schreibzeuge und Schreibetuis, Tintenfass, Briefbeschwerer, Federhalter, Federteller;

Toiletteartikel, Fächer, Ballbücher, Damengürtel, Kleiderhalter, Nadelbüchlein, Flacons, Toilettekasten, boites de bijoux, Bürsten und Kammetuis;

Bronce- und Gusswaaren;

Holzwaaren, Cassetten, Schmuck-, Handschuh-, Cigarren-, Tabak-, Thee-, Zucker-, Karten, Spielmarken-, Flacon-, Uhr-, Briefmarkenkästchen, Handleuchter, Nähsteine, Kartenpressen, Cigarrenasche - Gefässe, Schach-, Dam- und Dominospiele, fein geschnitzte Etageres, Staffeleien, Uhrhalter;

Reiserequisiten, Reisenecessaires, Mantelriemen, Patentreisesäcke, Cigarrenmagazine, Geld-, Courier- und Umhäng-Taschen, Toilette-Rollen, Reise- und Jagdflaschen, Speise- und Bestecketuis, Schwammbeutel;

Schulutensilien, Knaben- u. Mädchenranzen, Schultaschen, Collegien- u. Heftmappen, Feder-, Schreib- und Zeichenkästchen, Schieber, Federrohre;

Fertige Stickereien für die meisten vorstehenden Artikel anwendbar;

Fantaisie- und Nippesachen;

und sind wir durch zweckmässige Einrichtungen und vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt zu **schr billigen Preisen** verkaufen zu können.

Alle Gegenstände unserer Fabrikation werden nach genauer Vorschrift auch einzeln angefertigt, sowie **Handarbeiten schnell** und **geschmackvoll** montirt.

Nähere Auskunft über Letztere ertheilen wir bereitwilligst, sowie wir vollständige Waarenverzeichnisse mit Vergnügen abgeben.

Chr. Weise & Comp.

Zinnl.
J. n. 16. 7

Milch
Fried
Viel

Mit
Fried
Viel

2

Zum Besuche meiner mit den neuesten und feinsten Artikeln reichlichst ausgestatteten

Weihnachts - Ausstellung

von **Leder-, Cartonage- und Galanterie-Waaren**, fertigen **Stickereien, Holz-, Mablaster- und Tapissier-Gegenständen** aller Art

lade ich hiermit unter Zusicherung billiger gestellter Preise höflichst ein.

Friedrich Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

2. Mal.

Montag

Dienstag

Waaren-Versteigerung.

Um mit den Vorräthen meines restirenden

Modewaaren-Lagers

noch gänzlich zu räumen, beabsichtige ich die unterbrochene Versteigerung **Montag und Dienstag** von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortzusetzen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber J^r,

Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

PS. Von je 100 fl. Erlös werden sowohl den hiesigen Armen 30 fr. wie auch der Wittwe des verunglückten Wagenwärters Bauer 30 fr. zugetheilt.

2. Mal

Montag

Dienstag

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als **Sattler und Möbeltapezier** in **Mühlburg** etablirt habe, und empfehle mich daher in allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich in Anfertigung von leichten und schweren **Geschirren, Reitzzeugen und Möbelarbeiten**, sowie einen Vorrath von **Reise- und Schultaschen, Fahrpeitschen** u. s. w., unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung mit der Bitte um gütige Aufträge.

Bestellungen können abgegeben werden bei Herrn Thorwart Heck am Mühlburgertbor, sowie bei Schneidermeister Chr. Schneider, Kronenstraße Nr. 12.

Adolph Rölcke,

neben dem Gasthaus zum Adler.

1. Mal.

Amal.
6. 11. 75.
19. n. 23. Dy.

F. MAYER & COMP.

Großherzogliche Hoflieferanten,

beehren sich hiermit die Eröffnung ihrer

Weihnachtsausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuch ergebenst einzuladen.

Unser Lager von

Porzellan-, Glas-, Bronze-, Eisenguß-,
lakirten Blech-, Britannia-Metall-,
Plaque-, Leder- und Holzwaaren;

Lurus-, Fantasie-, Galanterie- und Kunst-
gegenständen;

Orfèvrerie Christoffe

zu den Fabrikpreisen;

sowie noch vielen in unser Fach einschlagenden, für Geschenke sich eignenden Neuig-
keiten aller Art, ist namentlich durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris sehr
reichhaltig assortirt.

Vollständige Waarenverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten, auch sind
wir zu Auswahlendungen sehr gerne bereit.

Pendules, Vasen, Lustres, Modérateur-
lampen;
Café-, Thee- und Tisch-Servicen;
Reise- und Arbeits-Accessaires;
Stöcken, Dosen, Reitpeitschen;
Fächer, Theaterperspectiven;
Photographie-Albums;
Cigarrenetuis, Porte-monnaies;
Thee und Parfumerien;

Milch
Fried
Viel

Mit
Fried
Viel

Mit
Fried
Viel

Amal.
9. Dy.

Amal.
6. n. 11.
Dy.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
mit der **Medaille gekrönt** wurden,
sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Gerlan, Langestraße Nr. 100.

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

von **Spielwaaren,**

feinen **Körben** und **Attrapen**

lade ich ergebenst ein.

F. Wilhelm Döring.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Fertige Mäntel und Mantelstoffe.
 Gewirkte Châles und Long-Châles.
 Sorties de bal, Crêpe de Chine-Tücher.
 Schwarze und farbige Seidenzeuge.
 Seidensamte in schwarz und farbig.
 Gestickte Popeline, Ripps und andere Kleiderstoffe. Weiße Cachemire.
 Ballkleider, Tüll, Gaze éternel, Tarlatan.
 Moireens in allen Farben und andere Unterrockstoffe.
 Gestickte und andere Vorhänge.
 Vorlagen, Tischdecken, Pique- und wollene Decken.
 Stahlröcke, Pique- und Reifröcke.
 Châtelaines, Foulards, Broches, abgepaßte Schürze, Batisttücher, halbdutzendweise in eleganten Cartons, Schleier.

Für Herren:

Paletot-, Rock- und Hosenstoffe.
 Wollene, seidene und Sammt-Westen.
 Cachenez, Cravatten, Slips, Cols, Foulards,
 Weiße und farbige Taschentücher.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ballkleider, abgepaßte wollene und Varege-Kleider, double Varege, zurückgesetzte ältere Kleiderstoffe werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in dem
 Eckhause Erbprinzenstraße Nr. 33 unterm Heutigen ein

Spezerei-, Tabak- & Cigarren-Geschäft

eröffnet habe.

Ich bitte um wohlwollenden Zuspruch unter Zusicherung, daß ich mich jederzeit bestreben werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Louis Stroh.

Imml.

Imml.

Inm.

Mäntel und Mantelzeuge

in großer Auswahl empfohlen zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber.

PS. Wir haben ein großes Assortiment Muster von **Seidenzeugen** und **Grenadine** erhalten, worauf wir Bestellungen annehmen, die noch vor Weihnachten ausgeführt werden können.

Inm.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit habe ich die Ehre die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem Heutigen meine

Pasteten-Bäckerei

eröffnet habe, und bitte deshalb um geneigten Zuspruch und Aufträge für alle in mein Fach einschlagende Artikel.

Insbondere empfehle ich mich für alle Sorten deutsche, französische und englische **Thee-, Kaffee- und Dessert-Bäckereien**, alle Arten **kalte und warme Pasteten u. Fleischdelicatessen**, sowie **Torten, Kuchen, Crèmes, Gélées, Puddings, Compots, Gezorenes**, ebenso alle kalte und warme **Getränke**, feine ausländische **Weine** und **Liqueurs**.

Zugleich empfehle ich mich einem hohen Adel und geehrten Publikum zur Uebernahme von ganzen Tafelgarnituren, sowie auch einzelne Platten für Diners, Soupers, Soirées &c. &c., unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Wilhelm Himmelheber, Pastetenbäcker,

Ludwigsplatz Nr. 55.

3.

Simpfing.

Konzert-Anzeige.

Künftigen **Dienstag** den 4. Dezember findet die **erste** musikalische Abendunterhaltung im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Programm.

1. **Trio** für Pianoforte, Violin und Cello (C-moll), von L. v. Beethoven.
2. **Gesang.**
3. **Solo** für das Violoncello.
4. **Streichquintett** (G-moll), von W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement für alle „sechs“ Abendunterhaltungen beträgt:

für einen reservirten Platz 4 fl. 48 fr.

für einen nicht reservirten Platz 2 fl. 42 fr.

Billete für sämtliche Abendunterhaltungen sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Eintrittspreis an der Kasse: à Person **einen Gulden.**

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reservplätze, für jede Aufführung gültig.

1857^r Champagner.

Das Lager meines Hauses

Dagonet & fils in Chalons

ist durch neue Zufuhren wieder bestens assortirt.

Es sind hiervon Körbe von 50, 25 und 12 Flaschen und ebenso in halben Flaschen stets vorräthig.

Karl Sitscherich,

Spitalstraße Nr. 7.

Agent für das Großherzogthum Baden.

Inval.

Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 1067 mit 11,774 Einlagen und ca. 849,000 fl. Vermögen.

2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren:
1 fl. 34 fr. 1 fl. 45 fr. 2 fl. 1 fr. 2 fl. 21 fr. 2 fl. 48 fr. 3 fl. 26 fr. 4 fl. 18 fr.

3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.

4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Dormalen beträgt die Summe der hinterlegten Gelder 874,848 fl.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, im November 1860.

Die Direction.

*) In Karlsruhe an Herrn Geschäftsagenten W. Bitter.

Inval.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stettin.

Grundkapital 3,000,000 Thlr. Preuß. Courant.

Zusammenstellung der am 31. Oktober 1860 in Kraft befindlichen Versicherungen.

		Preuß. Cour.
A. Begräbnis-Versicherung:	6,214 Versicherungen mit	332,489 Thlr.
B. Lebens-	3,221 " "	4,439,712 "
C. Aussteuer-	208 " "	78,601 "
D. Renten-	35 " mit Pr. Ent. Thlr. 2724. 21 $\frac{1}{2}$ Sgr. j. Rte.	

In Summa: 9,678 Versicherungen mit 4,850,802 Thlr. und Preuß. Ent. Thlr. 2742. 21 $\frac{1}{2}$ Sgr. jährl. Rente.

E. Kinder-Versorgungs-Kassen: 3,549 Zeichnungen mit 6,538 Antheilen.

Am 30. September 1860 waren in Kraft:

9,503 Versicherungen mit 4,709,103 Thlr.

und Preuß. Ent. Thlr. 2,812. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. jährl. Rente.

sowie ferner 3,524 Zeichnungen zur Kinder-Versorgungs-Kasse mit 6,489 Antheilen.

Die Germania schließt **Lebensversicherungen** unter verschiedenen Bedingungen, zugleich auch **Begräbnis-Gelder-Versicherungen**, **Leibrenten** und **Aussteuer-Versicherungen** gegen billige aber feste Prämien ab.

Die **Kinder-Versorgungs-Kassen** der Germania verdienen die Aufmerksamkeit Aller, welche für die Zukunft eigener oder fremder Kinder zu sorgen haben.

Jede nähere Auskunft erteilt

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Der Agent:

K. Richter, innerer Zirkel Nr. 22.

Inval.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei Landschaften, von A. Pahlmann in Karlsruhe. — Zwei Thierstücke, von Decker.

Kupferstiche:

La Tentation du Christ, gestochen von Francois, gemalt von Scheffer. — Oh Jerusalem, Jerusalem, gestochen von Mandel, gemalt von Scheffer. — Ecce Homo, gestochen von Becker, gemalt von Teschner. — Diogene, gestochen von Grébert, gemalt von A. Poussin. — Porträt von Decamp, lith. von Lemercier. — Einige Arbeiten junger badischer Künstler. — Ausgestellt von der photographischen Anstalt der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Photographien:

27 Blatt nach den Radierungen von Boissieu.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Die in der diesjährigen Rheinischen Kunstausstellung für die Verloosungen angekauften Gemälde. — Aufgelegt sind: Die Diosturen Nr. 1 bis mit 44. — Stifftalbum, 3. Lieferung, 6 Blatt Pho-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

tographien nach Schraudolph, Steinle, Ph. Veit, Ernst Fries W. Wittmer.

Großh. Hoftheater: „Die Räuber“, Trauerspiel in fünf Akten von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet.

Montag den 3.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Louise bei festlich beleuchtetem Hause: „Orpheus und Euridice“, Oper in einem Akt, von Gluck. Vorher: „Sinfonie“ von Esfer.

Eintracht: Ball zur Feier des Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 4.:

Das **Großh. Hoftheater** bleibt geschlossen.

Konzert: im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

Wittwoch den 5. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 2. Dezember.

Großh. Hoftheater, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Döner, Rechtspraktikant. v. Ettenheim. Hr. Ras, Kfm. v. Lahr. Hr. Weinmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Maurer, Kfm. v. Winterthur.

Englischer Hof. Hr. Graf von Fok, kais. russischer Staatsrath v. St. Petersburg. Hr. Baron M. v. Haber, Banq. v. Wien. Hr. Lowe, Rent. von Halle. Hr. Bruce und Hr. Tyndall, Rent. a. England. Hr. Kurz, Fabr. v. Lahr. Hr. Polst, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Rudolph, Kfm. v. Mainz. Hr. Wallach, Kfm. v. Berlin. Hr. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Hr. Kautenstrauch mit Frau und Bed. v. Trier. Fel. Gordon mit Bed. von London. Fel. Knipe mit Bed. und Fel. vom Sittait v. Reading. Fräul. Gust v. Liverpool. Hr. Dr. v. Babo v. Freiburg. Hr. Dr. Pagenstecher v. Heidelberg. Hr. Hammer, Rent. v. Brandenburg. Hr. Bolongaro mit Sohn von Frankfurt. Hr. Fuhse, Direktor von Gschwiler. Hr. Tenhoff, Priv. von Hamburg. Hr. Funke Kfm. v. Hagen. Hr. Anderst, Kfm. v. Mannheim. Hr. Frobenius, Kfm. v. Ulm.

Goldener Adler. Hr. Reuth, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schertin, Kfm. v. Bund. Hr. Dill, Kunstmüller v. Barmenhal. Hr. Schreyer, Gutsbes. m. Sohn v. Dödelheim. Hr. v. May, Part. v. Urach. Hr. Mothler, Koch v. Eslingen. Hr. v. Mader, Part. mit Frau v. Worrenbach. Hr. Dr. Marx mit Frau v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Hänchen, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Dypenheimer, Kaufm. v. Michelsfeld. Hr. Heil, Fabr. v. Neckarsteinach. Hr. Edinger, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hr. Strauß, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Hr. Schuler, Kfm. v. Göppingen. Hr. Ruff, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wunder, Kfm. v. Rannstadt.

Hötel Gröpe. Hr. Jodkiewsky, Rent. mit Fam. und Bed., Hr. Erineff, Rentier mit Fam. und Hr. Jeremieff, Kapitän a. Rußland. Hr. Weber, Priv. und Hr. Kocher, Hüttendirektor von Haspe. Hr. Pulvenscheid, Fabrik. von Lachen. Hr. Grig, Kfm. v. Straßburg. Hr. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmitz, Kfm. v. Elberfeld. Fel. Stebel, Part. mit Schwester v. Baden. Hr. Langer, Priv. mit Frau v. Breisach. Hr. Rostert, Kaufm. v. Koblenz. Hr. Theobald, Kfm. v. Gersfeld. Hr. Göge, Part. v. München. Hr. Göge, Kfm. v. Glauchau.

Nassauer Hof. Hr. Zwick, Fabr. v. Mochheim. Hr. Meßger, Kfm. v. Zöhligen. Hr. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lang, Kfm. v. Altdorf. Hr. Meßger, Weinhdl. v. Bäckingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Schütz und Hr. Griebemann, Kfl. v. Feil.

Römischer Kaiser. Hr. Greiner, Apoth. v. Lachen. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Leipzig. Hr. v. Jarnow und Hr. v. Chomarczow a. Rußland. Hr. Baron v. Sedlig, Offizier v. Krakau.

Nothes Haus. Kreisf. v. Bernberg v. Lachen. Hr. Kunstmann, Kfm. v. Stockholm. Hr. Theuber, Reisender v. Freiburg. Hr. Vogt, Architekt v. Berlin. Hr. Stolz, Fabr. v. Mannheim. Hr. Rutschmann, Oberamtmann aus Nassau. Hr. Friedmann, Offizier und Hr. von Rapp, Hauptm. v. Warschau. Hr. Klausner, Kfm. v. Biberach. Hr. Schmelzer, Kfm. v. Dfen. Hr. Eberle und Hr. Dell, Kaufm. v. Weinheim. Hr. Fran, Kfm. v. München. Hr. Wolf, Kfm. v. Erbach. Hr. Heidecker, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bloch, Kfm. v. Berlin.

Silberner Anker. Hr. Jordanbacher, Holzhdl. von Steinmauern. Hr. Wägele, Holzändler von Brühl. Hr. Kühn, Holzhdl. v. Delligheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Mohr, Kaufm. von Mainz.

Stadt Straßburg. Hr. Reu, Handelsm. v. Rame-sweiler. Hr. Freund, Kfm. und Fräul. Freund v. Borberg. Frau Oberlehrer Steubing mit Tochter v. Mößlingen.

Waldhorn. Hr. Louis, Advokat von Landau. Hr. Knapps, Gastwirth von Kappel. Fräulein Kaufmann von Stuttgart.

Weißer Bär. Hr. Homburger, Fabr. v. Göppingen. Hr. Rothweiler, Kfm. v. Altendorf. Hr. Börr, Uhrenma-cher v. Niederwasser. Hr. Engelbert und Hr. Reule, Uhren-macher von Furtwangen. Hr. Behrle, Uhrenmacher von Gutenbach. Hr. Braun, Mechanik. von Göttingen. Hr. Kuhn, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Gierhas, Gastwirth v. Hei-delberg. Hr. Sigmund, Oberlehrer von Schweigern. Hr. Kramer, Reisender v. Mainz. Hr. Patani, Prof. v. Gu-tenbach. Hr. Beldano, Kaufm. v. Freiburg. Frau Zwick-aucr, Part. von Fiehnbach. Hr. Wohlleben, Kaufm. von Lachen. Hr. Ruoff, Kfm. v. Brüssel. Hr. Bickel, Kfm. v. Mößkirch. Hr. Steinmaier, Student v. Heilbronn.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Maler v. Frankfurt. Hr. Schaaf, Dekonom v. Sulzfeld.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.